

**Anordnung
über die Aufhebung von Rechtsvorschriften
auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft
vom 15. September 1975**

§ 1

Die nachstehend aufgeführten Rechtsvorschriften sind gegenstandslos und werden aufgehoben:

Anordnung vom 15. Oktober 1959 über das Statut der Wasserwirtschaftsdirektionen (GBl. I Nr. 62 S. 809),

Anordnung vom 23. März 1964 über die Bildung der WB Wasserversorgung und Abwasserbehandlung (GBl. III Nr. 20 S. 205),

Anordnung vom 23. März 1964 über die Bildung der VEB Wasserversorgung und Abwasserbehandlung (GBl. III Nr. 20 S. 206).

§ 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 15. September 1975

**Der Minister
für Umweltschutz und Wasserwirtschaft
Dr. Reichelt**

**Anordnung Nr. 2*
über die Umbewertung der volkseigenen
Grundmittel für Wohnungswesen
vom 24. September 1975**

Im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen wird die Anordnung vom 1. Oktober 1971 über die Umbewertung der volkseigenen Grundmittel für Wohnungswesen (GBl. II Nr. 70 S. 605) wie folgt geändert:

§ 1

Der § 8 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Bis zum Ablauf des Jahres 1980 sind die Abschreibungen in der bisherigen Höhe (Basis Bruttowerte vor der

» Anordnung (Nr. 1) vom 1. Oktober 1971 (GBl. II Nr. 70 S. 605)

Umbewertung und bisher angewendete Abschreibungssätze) kostenwirksam zu planen und zu verrechnen.“

§ 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 24. September 1975

**Der Leiter
der Staatlichen Zentralverwaltung
für Statistik**

Prof. Dr. sc. D o n d a

**Anordnung Nr. 8*
über Reisekostenvergütung, Trennungsentschädigung
und Umzugskostenvergütung
vom 10. Oktober 1975**

Im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen und in Übereinstimmung mit dem Bundesvorstand des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes wird folgendes angeordnet:

§ 1

(1) Bei Dienstreisen werden die Fahrkosten für öffentliche Verkehrsmittel nur erstattet, wenn deren Benutzung tatsächlich erfolgte und nachgewiesen wird.

(2) Werden Dienstreisen entgegen der Weisung der zuständigen Leiter vom Werk tätigen mit eigenem Kraftfahrzeug durchgeführt, besteht kein Anspruch auf Erstattung von Fahrkosten oder Kilometergeld.

§ 2

(1) Diese Anordnung tritt am 15. November 1975 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt § 4 Abs. 3 der Anordnung Nr. 2 vom 20. März 1956 über Reisekostenvergütung, Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung — Erläuterungen zur Anordnung Nr. 1 - (GBl. I Nr. 35 S. 304) außer Kraft.

Berlin, den 10. Oktober 1975

**Der Staatssekretär
für Arbeit und Löhne
R ä d e r n a c h e r**

* Anordnung Nr. 7 vom 4. Februar 1974 (GBl. I Nr. 7 S. 70)

**Hinweis auf Veröffentlichungen im Sonderdruck des Gesetzblattes
der Deutschen Demokratischen Republik**

Sonderdruck Nr. 781/1

Anordnung Nr. 2 vom 14. August 1975 über die Schlüsselsystematik der Staatsorgane, wirtschaftsleitenden Organe, Versorgungsbereiche und Fondsträger sowie der Bezirke, 4 Seiten, —, 20 M

Sonderdruck Nr. 785

Anordnung Nr. Pr. 122 vom 20. Juni 1975 über die Preise für Glasbruch und Rücklaufbehälterglas, 2 Seiten, —, 10 M

Sonderdruck Nr. 806

Anordnung Nr. Pr. 140 vom 22. September 1975 über die Abgabe- und Einzelhandelsverkaufspreise für Hühnereier, 4 Seiten, —, 20 M

*Diese Sonderdrucke sind über den Zentral-Versand Erfurt,
501 Erfurt, Postschließfach 696, zu beziehen.*

*Darüber hinaus sind diese Sonderdrucke auch gegen Barzahlung und Selbstabholung
(kein Versand) in der Buchhandlung für amtliche Dokumente,
108 Berlin, Neustädtische Kirchstraße 15, Telefon: 229 22 23, erhältlich.*